

Wechseln leicht gemacht

Checklisten und Vordrucke

Checkliste 1 – So wechsele ich die Bank



Sparbücher und andere Geldanlagen verlagern

Der Abzug von Sparbüchern und anderen Geldanlagen ist schmerzhaft für ein Geldinstitut. Diese Sprache versteht jede Bank! Zudem ist diese Form von Wechsel weniger aufwändig als beim Girokonto. Als erstes müssen Kündigungsfristen geprüft werden. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Angebote der ausgewählten Bank.

Das Girokonto umziehen

Zentrales Instrument für den Geldverkehr ist das Girokonto. Nur manche Banken verdienen damit wirklich Geld, vor allem, wenn ein Konto hohe Guthaben aufweist oder tüchtig Soll-Zinsen zu kassieren sind.

Trotzdem sind die Banken scharf auf Girokonto-Kunden. Denn diese Beziehung bindet die meisten KundInnen auch bei anderen Geldgeschäften eng an das jeweilige Institut. Der Wechsel des Girokontos ist aufwändiger als der eines Sparbuches. Dafür bietet bereits die Wechselphase die Gelegenheit, vielen Menschen und Institutionen deutlich zu machen, dass die Abkehr von dieser Bank dringend Not tat. Für die verlassenen Banken ein unüberhörbarer Warnschuss!

Natürlich sollten sich die Laufzeiten von altem und neuem Girokonto überlappen, um den Wechsel peu a peu zu organisieren und keine nervigen Rückbuchungen etc. zu verursachen.

Neues Konto eröffnen. Formular bei der Bank der Wahl anfordern oder herunterladen. Ausfüllen. Bei einer Konto-Eröffnung aus der Ferne (was bei den Alternativbanken für die meisten NeukundInnen der Fall sein wird) mit dem Personalausweis zur Post gehen und dort legitimieren lassen – alles zusammen abschicken. Ziemlich bald kommen Infos und Zugangsdaten per Post.

Vollständig informieren. Wem muss der Wechsel eines Girokontos mitgeteilt werden? Die folgende Liste hilft. Hilfreich beim persönlichen Konto-Umbau ist außerdem der Abgleich mit den Kontoauszügen der letzten zwölf Monate.

Regelmäßige Kontobewegungen (Daueraufträge, Einzüge, Gehaltszahlungen) **umschreiben lassen** bzw. Umschreibungen veranlassen.

Nach erfolgreicher Aufräumarbeit das alte Konto **schriftlich kündigen**. Bei mehreren KontoinhaberInnen müssen alle unterschreiben. Restguthaben wird auf's neue Konto transferiert (Rest-Minus führt zu einer Abbuchung vom neuen Konto).

Geben Sie uns Bescheid!

Damit Ihr Bankwechsel auch seinen politischen Druck entfalten kann, teilen Sie ihn uns doch bitte mit! Unter www.attac.de/bankwechsel gibt es dafür eine Erklärung, mit der wir aus jedem Wechsel ein öffentliches Bekenntnis machen können.

Senden Sie Ihrer bisherigen Bank einen „Abschiedsbrief“

Und zu guter Letzt: lassen Sie Ihre Bank wissen, warum Sie sie verlassen, um Ihren Bankwechsel noch wirksamer werden zu lassen. Ein Vorschlag für so ein Schreiben findet sich online unter <http://link.attac.de/bankabschied>. So können Sie das Schreiben individuell anpassen und ausdrucken.



Checkliste 2 – Neue Bankverbindung mitteilen

Sinnvoll ist es, allen per Post die persönlich unterschriebene Konto-Adressen-Änderung zu vermitteln. Bei größeren Einrichtungen Kunden- oder Versicherungs- bzw. Steuernummern angeben.

Zum Thema Wohnen und Freizeit

- Vermieter
- Energieversorger (Wasser / Strom / Gas / Abwasser / Müll)
- Anbieter von Telefon / Handy / Internet / Kabelanschluss
- GEZ
- Verkehrsverbund / Bahn?
- Vereine / Verbände (Mitgliedsbeiträge, Spenden)
- Abo-Abteilungen von Zeitungen und Zeitschriften / Theater
- Kurse / Musikschule / Kinderprogramm / Taschengeld
- Versandhäuser / Buchclubs und ähnliches
- Verkehrsclubs
- Firmen mit Kundenkarten / Bonusprogrammen

Rund um Behörden und Institutionen

- Arbeitgeber und andere Quellen regelmäßiger Einnahmen / Erstattungen / Ausschüttungen von Geldanlagen
- Arbeitsamt
- BAföG-Amt
- Renten- und/oder Kindergeldstelle
- Finanzamt (Steuer, Kfz) / Steuerberater
- Schule / Kindergarten / Kinderbetreuung
- Berufsgenossenschaft / Gewerkschaft
- Wenn vorhanden: Anbieter von Kreditkarten / Kreditverträge
- Bausparkasse

Versicherungen

- Sozialversicherungen (Krankenversicherung, Rentenversicherung)
- Haftpflicht
- Rechtsschutz
- Kfz / Hausrat
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- Wohngebäude
- Sonstige Versicherungen